

157.

Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht von Sachsen ertheilen sämtlichen ihren Untergebenen, Prälaten, Grafen etc. den Auftrag, sich der Gebrüder Lorentz, Steffan und Peter Stoyck, Peter Tyle, Matthias und Valentin Schmidt zu bemächtigen und einstweilen in Gewahrsam zu behalten.

5

Dresden, 1471 Febr. 27.

Hdschr.: Universitätsbibliothek Leipzig Cod. mscpt. No. 1092 fol. 358^b.

Gedr.: Horn, nützliche Sammlung zu einer historischen Handbibliothek: 397. — Zarncke, die deutschen Univ. 210.

Von gots gnadenn Ernst kurfurste ꝛc. und Albrecht gebruder, hertzogen zcu Sachssen, lantgraffin zcu Doringin und marggraven zcu Missen, allen und iglichin
 10 unsern prelatin, graffin, fryhen hern, ritterschafften, amptleuten, steten, merckten, dorffschefften und andern underthanen, den disser unser briff ertzeiget werdet, unsir gunst, gnade und alles gut. Werdigenn, wolgeborn, edeln, gestrengen, erbarn, vesten, ersamen, liben, andechtigen und getruwen. Eß synt disse nochschriben schusterknechte mit namen Lorentz, Steffan, Peter Stoyck gebruder, Peter Tyle, Matthis
 15 Smyd und Valtin Smid aller und iglicher unsir universiteten zcu Liptzk doctoribus, licentiatis, meistern und bacc[alaureis], sie sinth gestlich, werlich, iung adir alt, vyhnde worden sachinhalbin, dorumbe sie sich vor unß, unsern amptleutin und an dem enden, do das billich gescheen were ny beclagt, sunder solch vehde uß eigen gwalt gein den unsern furgenomen habin, das wir nicht dulden, sundirn ernstlichin dovor gedencken
 20 wollen. Hirumbe begern wir von uch allin und itzlichen bsundern mit ernstem vlisse, das ir zcu den obgnanten schustirknechten, wu ir sie ankommen werdit, von stund gedencket, sie zcu gefencknisse nemet und vestiglich dorinne behaldet, so lange biß wir und dy unsirn des rechten noch aller nottorfft an in erlanget haben, des yn kein weyse anders haldet. Doran ertzeigt ir uns dencklich gefallen und kompt unß von uch allen
 25 unde itzlichem bsundern uber ernste meynunge wol zcu dangke. Gebenn zcu Dresdenn am mittwoch noch esto michi anno domini ꝛc. LXX primo.

158.

*Johannes Westval, Offizial und Vikar des Bischofs zu Merseburg, fordert sämtliche Geistliche der Magdeburger, Halberstädter, Meißner, Merseburger, Breslauer und Naumburger Diözese auf, die
 30 wegen eines Fehdebriefts gegen die Universität angeklagten Gebrüder Lorenz, Stephan und Peter Stock, ferner Peter Thile und Mathias und Valentin Schmidt nach Merseburg vor Gericht zu citiren.*

Leipzig, 1471 März 8.

Hdschr.: Or. Perg. Archiv der Universität (cf. Zarncke, urkundliche Quellen 553) mit stark beschädigtem Siegel an Pergamentstreif.

35 *Gedr.: Horn, nützliche Sammlung zu einer historischen Handbibliothek 399ff. — Zarncke, die deutschen Universitäten im Mittelalter 210—214.*

Ann.: Vergl. hierzu Zarncke, l. c. 264.